

SARAH WELK

Ziemlich beste Schwestern

Quatsch mit Soße



ars[≡]edition

INHALT



1. Wie ich einmal richtig schlechte Laune hatte9
2. Wie wir einmal geheime Zirkusmäuse
gekauft haben 25
3. Wie die Zirkusmäuse ins Puppenhaus
gezogen sind..... 36
4. Wie wir einmal ein Mitternachtspicknick
gemacht haben..... 56
5. Wie wir einmal alleine einen echten Riesen-
Vulkan-Kuchen gebacken haben..... 77
6. Wie wir einmal (fast) bis zum Grundwasser
gebuddelt haben 100





WIE ICH EINMAL RICHTIG SCHLECHTE LAUNE HATTE



Das ist Flo, also in echt natürlich Florentine. Flo ist meine kleine Schwester, sie ist erst fünf.

Mama sagt immer, fünf ist auch schon ganz schön groß, aber ich finde, fünf ist noch ziemlich klein.



Und das bin ich. Ich heiße Mimi.
Ich bin sogar schon sieben.

Flo und ich und Papa und
Mama und Kalle und Knolle
und Bolle, wir alle wohnen in
einem Haus im Brückenweg.

Knolle und Bolle leben nicht im
Haus, sondern im Kaninchenstall
hinten beim Kartoffelbeet. Aber
Kalle wohnt direkt bei uns, das ist nämlich
unsere Babykatze.



Eigentlich wollten wir einen kleinen Bruder, aber da hat Mama gesagt, einen kleinen Kater findet sie eigentlich noch besser. Und dann ist Kalle bei uns eingezogen.



Heute ist Sonntag. Da geht Flo nicht in den Kindergarten, ich nicht in die Schule, Mama nicht in die Gärtnerei und Papa auch nicht ins Büro.

Papa sagt immer, sein liebster Sonntag sieht so aus: ausschlafen, frühstücken, Zeitung lesen, Mittag essen, Mittagsschlaf, Kuchen essen, Abendbrot essen, fernsehen, ins Bett gehen. Ich würde sonntags am liebsten den ganzen Tag lang nur Kuchen

essen und fernsehen, aber das erlaubt Mama leider nicht.

»Wenn du mal erwachsen bist, dann kannst du das meinetwegen so machen. Aber bis dahin gehst du mal besser ein bisschen mit Flo spielen«, sagt sie immer.



Ja, und deshalb sitzen Flo und ich jetzt draußen auf den Torpfosten am Brückenweg und gucken, wer vorbeifährt. Das machen wir ziemlich oft.

Ich kenne fast alle Leute, die bei uns im Dorf wohnen, und außerdem beinahe alle Traktor- und Automarken. Weil ich schon in die Schule gehe, schreibe ich dann in mein geheimes Autoheft, was passiert, also zum Beispiel:

Onkel Jussi und Mats mit Traktor
(Marke: Fendt) vorbeigefahren.
Anhänger mit Kuh hintendran.

Weil Flo noch nicht so viele Traktormar-
ken kennt, sagt sie dann immer die Farbe
dazu, zum Beispiel: *grün*. Und das schreibe
ich dann auch auf.

